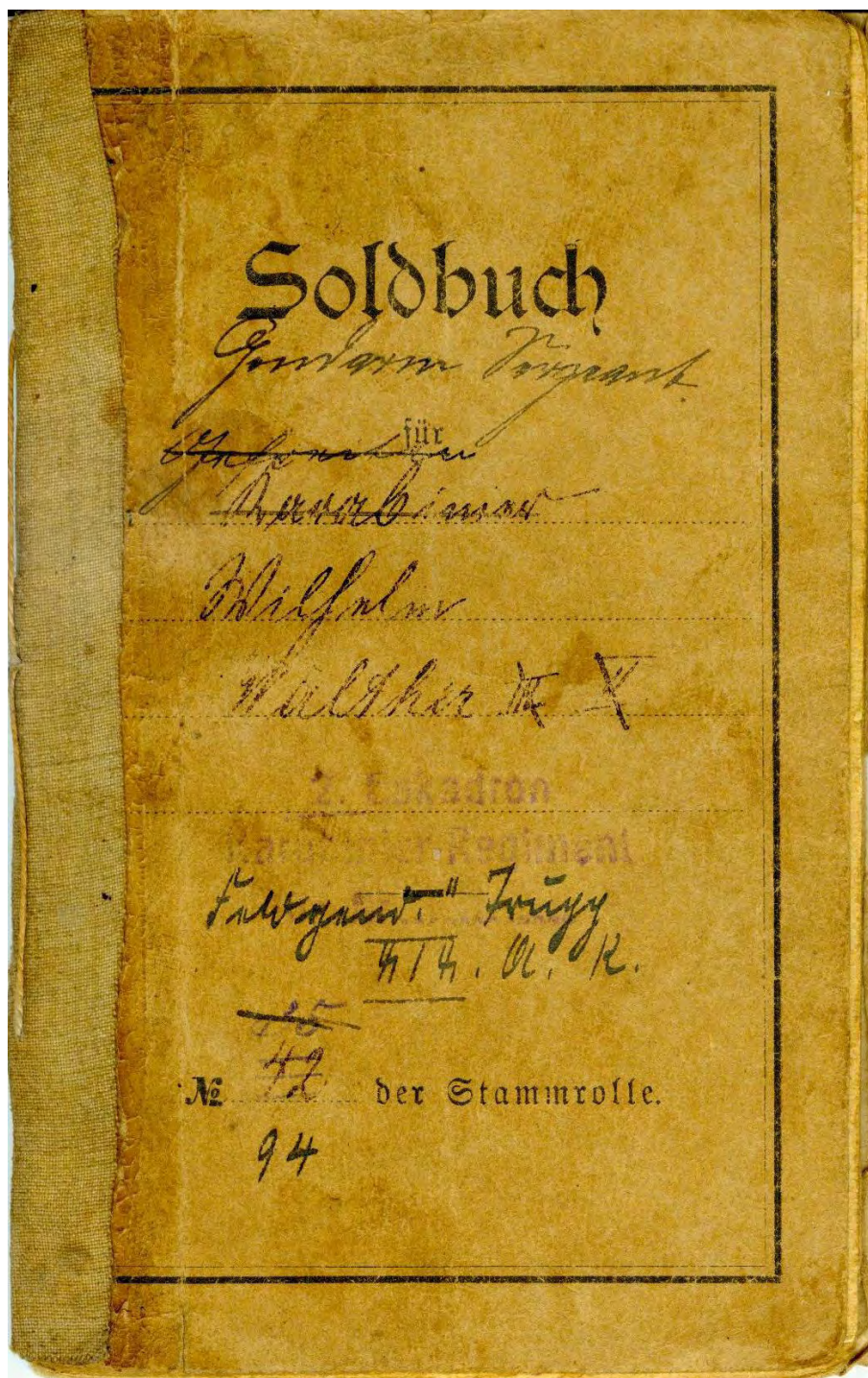




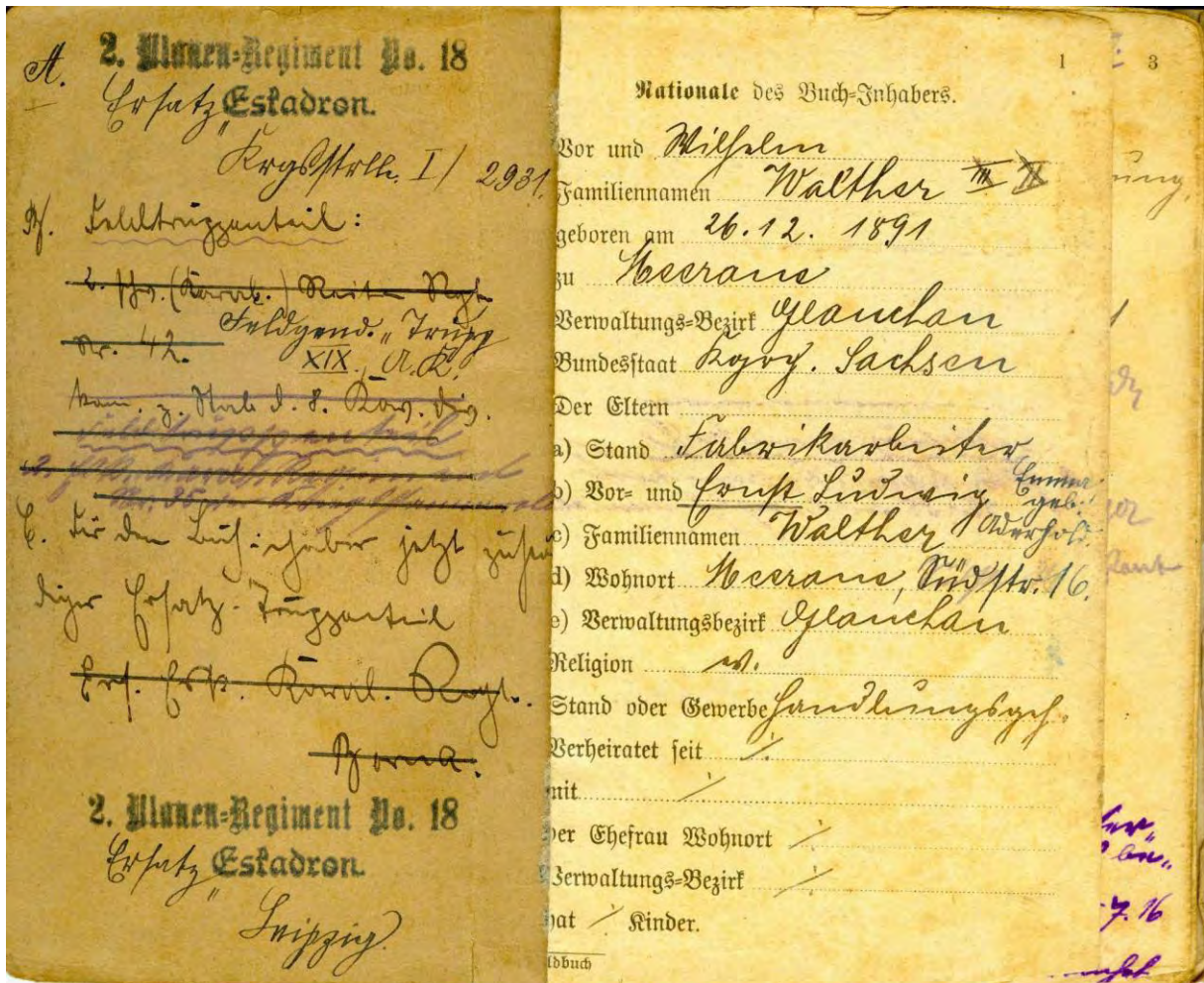
Beiträge zur Blankwaffen- & Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2007



Soldbuch Gendarm Sergeant Wilhelm Walther, (verblasst: 2. Eskadron, Karabinier-Regiment), Feldgend.-Trupp XIX. A.K., No. 94 der Stammrolle.



Linke Seite

- A. 2. Ulanenregiment Nr. 18, Ersatz Eskadron, Kriegsstammrolle I/2931 –
 B. Feldtruppenteil ~~2. schw. (Karab.) Reiter Rgt. Nr. 42~~ kam z. Stab d. 8. Kav. Div., Feldtruppenteil 2. Esk. Karabinier-Regiment Nr. 35 der Kriegsstammrolle Feld-Gend. Trupp XIX. A.K.
 C. Für den Buchinhaber jetzt zuständiger Ersatz-Truppenteil: ~~Ersatz-Eskadron Karabinier-Regiment Borna~~ 2. Ulanen-Regiment No. 18, Ersatz Eskadron, Leipzig

Rechte Seite: Nationale des Buchinhabers

Vor- und Familienname: Wilhelm Walther III, II, Geboren am: 26.12.1891
 Zu: Meerane, Verwaltungsbezirk Glauchau, Bundesstaat: Kgr. Sachsen

Der Eltern Stand: Fabrikarbeiter, Vor- und Familienname: Ernst Ludwig Walther // Emma, geb. Aderholt, Wohnort: Meerane, Südstr. 16, Verwalt.-Bezirk Glauchau,

Religion: ev., Stand oder Gewerbe: Handlungsgehilfe, nicht verheiratet, keine Kinder



Linke Seite:

6. Tag des Eintritts in das stehende Heer: am 3. Okt. 1911 bei der 2. Eskadron Karabinier-Regiment.

7. ist Inhaber folgender Orden und Ehrenzeichen: FAM i. Bronze, SWE i. Bronze, EK 2

8. Personalbeschreibung des Inhabers: Größe: 1 m, 69,5 cm, Gestalt: kräftig, untersetzt, Kinn: gerade, Nase: gerade, Mund: gerade, Haar: dunkelblond, Bart: Schnurr, Stiefelgröße: 28.4., besondere Kennzeichen: Cholera-Ersatzimpfung Nov. 14, 2 mal, Typhus-Ersatzimpfung am 24., 31.1. und 19.2.15, 4.10.15 gegen Typhus beim Stabe der 8. K.D.

Ausgefertigt: Borna, am 3. Oktober, Jahr unleserlich

Dienstsiegel, von Reden, Rittmeister und Eskadronschef

Rechte Seite:

Hat Gasmasken Gr. 2, Inhaber hat zu empfangen:

seit 3.10.11 1.8.14 pro Tag 27 M Löhnung

seit 1.10.12 pro Tag 35 M Löhnung darunter: M 53 Pf Löhnung

vom 1.8.14 ab monatlich 16 M 50 Pf Kriegslöhnung, daneben: 19 M 80 Pf, berichtigt Schellenberger, Feld Zut. Assistent

Dienstsiegel, daneben: Wilhelm Walther, eigenhändige Unterschrift des Buchinhabers bescheinigt, OK Schlottenhof, 25.7.16, unleserliche Unterschrift, Rittmeister & Eskadr.Chef



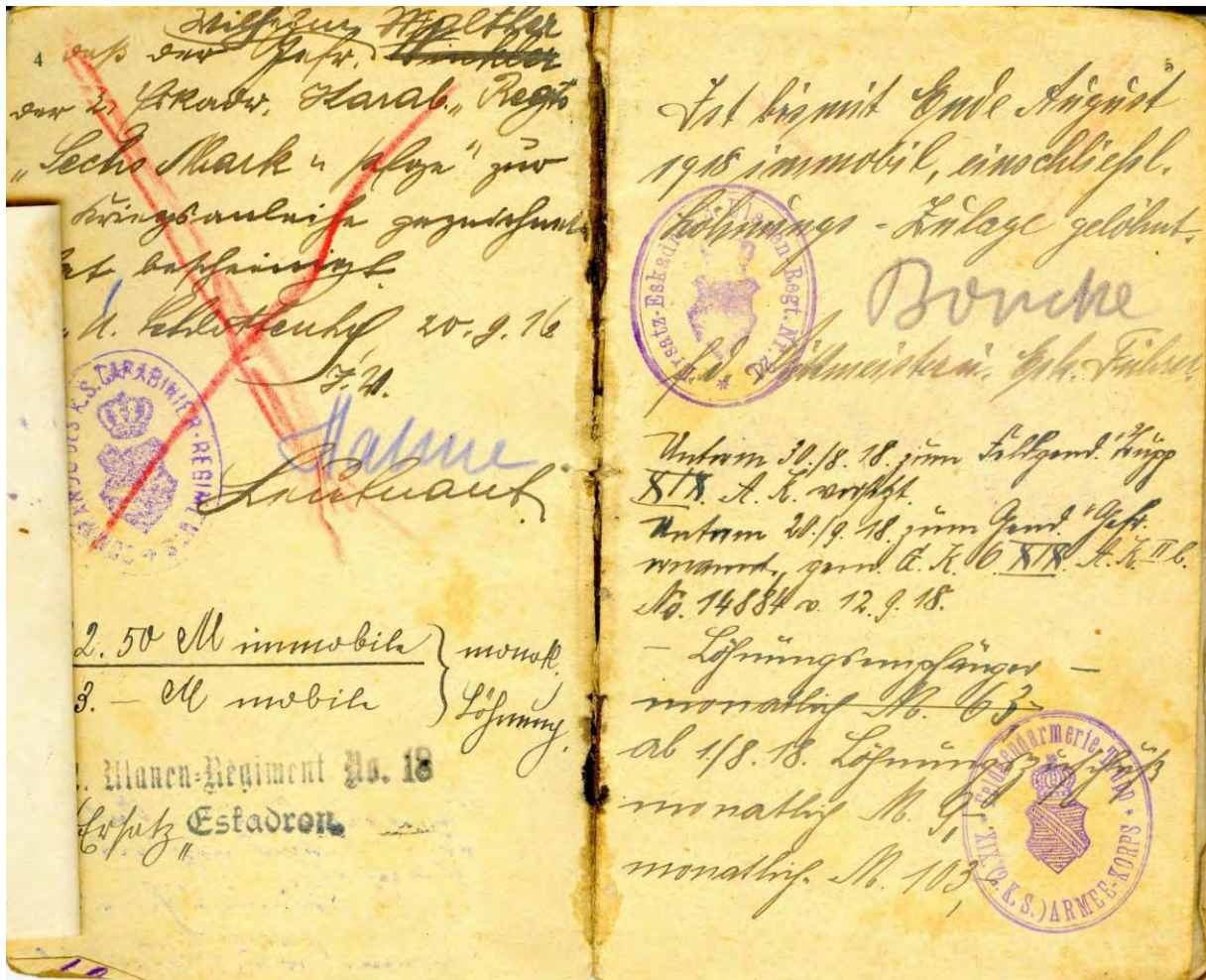
Einklebezettel:

Ausweis

Dem Gefreiten Walther der 2. Eskadron Karabinier Regiment ist am 21.11.16 das EKII verliehen worden.

O.U. Sztraufen, den 22.11.16 –

Dienstsiegel, Unterschrift: Moritz, Oberst und Regimentskommandeur



Linke Seite:

Daß der Gefr. ~~Winkler~~ Wilhelm Walther der 2. Eskadr. Karab. Regt. Sechs Mark „Pflege“ ?? zur Kriegsannehme ----- hat, bescheinigt.

OK Schlottenhof, 20.9.16, Dienstsiegel, z.Zt(?) Unterschrift: Hahne, Leutnant

2,50 Mark immobile

3.-- Mark mobile monatliche Löhnung

2. Ulanen Regiment No. 18, Ersatz Eskadron

Rechte Seite:

Ist bis mit Ende August 1918 immobil, einschliesslich Löhnungs-Zulage gelöhnt.

Dienstsiegel. Unterschrift Boncke(?), f.d. Rittmeister & Esk. Führer

Unterm 30.8.18 zum Feldgend. Trupp XIX. A.K. versetzt

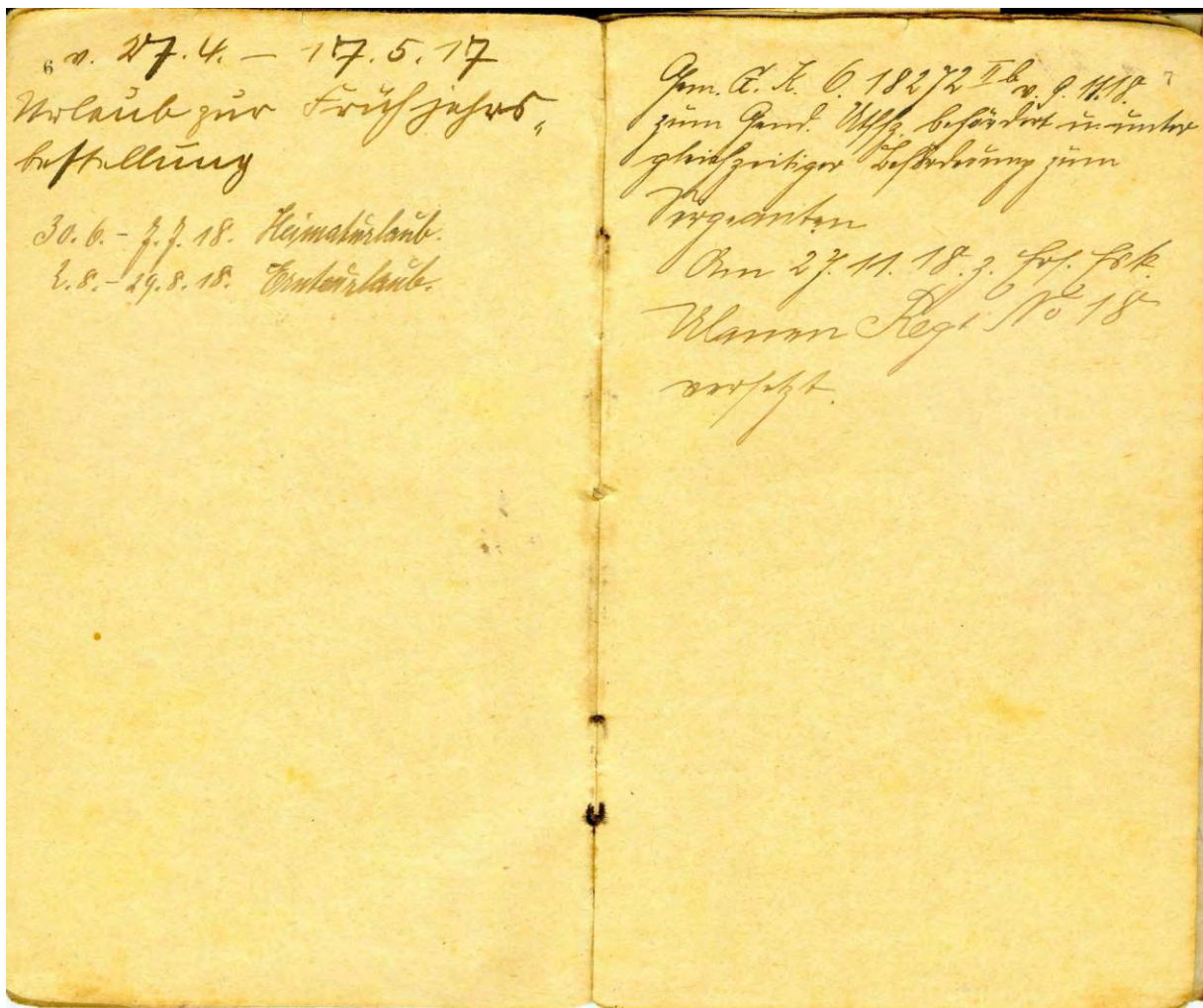
Unterm 20.9.18 zum Gend. Gefr. ernannt, gem. G.K.6 XIX. A.K., II b.Nr. 14884 v. 12.9.18

Löhnungsempfänger

Monatlich M 63

Ab 1.8.18 Löhnungszuschuß M 9,-, monatlich M 103,- ----

Dienstsiegel Feldgendarmarie.-Trupp, XIX. (2. K.S.) Armee-Korps.



Linke Seite:
v. 27.4. – 17.5.17 Urlaub zur Fröhjahrsbestellung
30.6. – 7.7.18 Heimaturlaub
2.8.-19.8.18 Ernteurlaub

Rechte Seite:
Gem. G.K. 6. 18272 IIb, v.9.11.18 zum Gend. Uffz befördert u. unter gleichzeitiger Beförderung zum Sergeanten.
Am 27.11.18 z. Ers. Esk. Ulanen Regiment No. 18 versetzt.

8
 3. Choleraschutzimpfung Einspritzung am 25.4.16 / 1 ccm -----Handzeichen 9
 3. Typhusschutzimpfung Einspritzung am 27.7.16 ----- Handzeichen
 Am 29. III. 17. gegen Pocken -----Handzeichen
 Typhusschutzimpfung am 12.6.17 -----Handzeichen
 Choleraschutzimpfung am 7.10.17 -----Handzeichen
 Typhus Nachimpfung am

- 3. Choleraschutzimpfung Einspritzung am 25.4.16 / 1 ccm -----Handzeichen
- 3. Typhusschutzimpfung Einspritzung am 27.7.16 / 1 ccm ----- Handzeichen
- Am 29.III.17 gegen Pocken -----Handzeichen
- Typhusschutzimpfung am 12.6.17 -----Handzeichen
- Choleraschutzimpfung am 7.10.17 -----Handzeichen
- ~~Typhus Nachimpfung am~~

10		Nachweisung				Behufs etwaiger Aufnahme							11	
(Im Friedensverhältnis ist die Ausfüllung dieser Nachweisung nicht erforderlich da die Ueberweisung von Kranken an die Lazarette auf Grund der Lazarettbesuche erfolgt.)														
Benennung des Lazarett.	Der Lazarett- Aufnahme		Krank- heit (nötigenfalls bei der Entlassung zu berichten.)	In das Waffen.			Lazarett mitgegeben							
	Tag und Mo- nat.	Jahr		Gewehr.	Säbel.		Groß-Bekleidungsstücke.							
							Mantel.	Waffenrock.	Tuchhosen.	Unterhose.	Hemd	Stiefel	Feldmütze	Halsbinde
Feldlaz. 54 K.B. No. 504	3	17												
Res. Laz. Unleserlich Chemnitz	27	18					1	1	1	1	1	1	1	1

Abzuschneiden.

Linke Seite:

Feldlazarett 54
K.B. No. 504-----3.8.17

Res. Laz.
Unleserlich-----27.4.18
Chemnitz

Rechte Seite:

In das Lazarett mitgegeben:
Waffen: Gewehr, Säbel (keine Angabe)

Großbekleidungsstücke: Mantel, Waffenrock, Tuchhosen, Unterhose, Hemd, Stiefel, Feldmütze, Halsbinde. (außer Mantel, je 1 Stück)

